

Abschlussveranstaltung

Die Krönung unserer gemeinsamen Arbeit und das Ende des Projektabschnitts waren der Vortrag unserer Geschichte in der Offenen Ganztagschule Bonn-Oberkassel sowie in der Stadtbücherei Bonn.



*Ganz schön "spannend": die Lesung
(Privatfoto, von den Eltern freigegeben)*

Die Kinder waren zum Teil sehr aufgeregt, zum Teil aber auch ganz gelassen – einige hatten bereits Vortragserfahrung. Aber wir haben natürlich auch das Vorlesen geübt: mit der richtigen Betonung, mit Pausen, mit der richtigen Lautstärke, mit Gestik und alles, was man für einen guten Vortrag benötigt.

Ein Kind traute sich trotzdem nicht, seine Figur bei der Lesung vorzustellen, sodass ich diesen Part übernehmen musste, war aber begeistert bei der Sache, als wir die Geschichte vorlasen. Wie sich später herausstellte, hatte das Kind vergessen, die Figur zu Hause laut vorzulesen und sich deshalb nicht getraut, sie vorzutragen.

Die Startschwierigkeiten waren schnell überwunden, und die Geschichte selbst wurde flüssig und mit guter Betonung gelesen. Die Kinder bekamen eine Menge Beifall, und entsprechend stolz waren sie auf ihre Leistung.

Oberkasseler Literaturherbst bot wieder erfolgreich „Kultur pur“

Kulturinitiative plant für 2008 die Gründung einer eigenen Kulturstiftung



■ Zum ersten Mal lasen einige Kinder der Gottfried-Kinkel-Schule mit Unterstützung von Anette Schelb beim Schulfest am Samstag vor einem öffentlichen Publikum. Foto: kau

OBERKASSEL. (cont.) Aus dem Oberkasseler Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist mittlerweile der „Oberkasseler Literaturherbst“, der inzwischen zum vierten Mal vom 23. No-

vember bis zum 1. Dezember stattfand. „Alle Veranstaltungen waren gut besucht und das Interesse sehr groß. Viele Besucher fragten schon danach, wie es im nächsten Jahr mit dem

Oberkasseler Literaturherbst weitergeht“, erklärte Mitorganisator Klaus Großmann von der Kulturinitiative Oberkassel hochzufrieden. Es habe sogar schon erste Geldspenden für

die neue Kulturstiftung gegeben, die voraussichtlich 2008 gegründet werden soll, um die Oberkasseler Kulturtage und den Literaturherbst künftig auf finanziell sichere Beine zu stellen, so Großmann weiter.

Der gelungenen Schlusspunkt der insgesamt acht Veranstaltungen des Literaturherbstes 2007, darunter Lesungen, Kunstausstellungen und Aktionen mit kabarettistischen und schauspielerischen Elementen, bildete am vergangenen Samstag eine Lesung mit Kindern der Gottfried-Kinkel-Schule im Rahmen des Schulfestes „Adventshaus“. Hierzu hatten Kinder der dritten und vierten Klasse gemeinsam mit Anette Schelb von der Schreibwerkstatt „Textmafia“ Fantasiefiguren für eine Geschichte entwickelt, in der ein Forscher einen neuen Planeten entdeckt und diesen in Begleitung der Figuren erforscht. Die Kinder stellten ihre Figuren mit Namen wie „Flutsch“, „Fokus“ oder „Ganga“ in amüsanten selbstgeschriebenen Textbeiträgen vor. Nur darf man gespannt sein, wie die jungen Autoren die Geschichte weiterentwickeln werden.